

Wir wohnen nun schon 23 Jahre
hier.

Unser Landschaftsbild von früher
ist zerstört, unsere Wohn- und Le-
bensqualität wurde eingeschränkt,
durch den Bau der Windkraftan-
lagen. Sie wurden einfach zu dicht
an unsere Häuser gestellt.

Egal ob auf unseren Gehöft oder beim
Wetter überall sehen wir die blin-
denden, reinen Windkraftanlagen mit
den rotierenden Rädern.

Man nimmt ein dumpfes Geräusch
ständig wahr.

Man könnte denken man würde mal
es fliegt ein Flugzeug, dabei ist es
das Geräusch der Rotoren.

Bei Südwind u. Ostwind ist das Rau-
schen durch die Rotorblätter wie ganz
zum Dorf zu hören. So war es auch
zu Silvester.

Abends ab 9.00 Uhr und nachts
sowie so, wird das Geräusch der An-
lagen lauter, da keine Gegenräu-

schall vorhanden sind.

Man hört z. B. wohnt etwa 100m
na von mir entfernt in der ~~Haus~~
Meiner Straße. Nachts wackelt sie
oft auf wegen dem Geräusch und
kann schlecht schlafen.

Winterlich kann man keine Fenster
öffnen, wegen dem Geräusch je
nach Windrichtung.

Da der Schattenwurf aus Osten und
im Winter aus Süden in der Pla-
nung nicht berücksichtigt wurde,
sind wir Lichtreflexen ausgesetzt,
trotz Abschaltautomatik.

Man sieht keine Wild mehr auf
dem Acker, Vögel ebenfalls - früher
sahen sie in unseren Kiefernen.
Selbst Wildgänse fliegen unsere
Bogen-Richtung, Bergauw-Teich
(Algenbeere) - nach Wauerkow.

J. Proschel